

Always love?

Kleine Geschichte voller Liebe, Verzweiflung und Freundschaft.

Von Valentine_

Kapitel 19: Alleine auf der Welt? ... Nein! Teil 1

Alleine auf der Welt? ... Nein!

*Inhalt: Sasuke und Sakura sind Geschwister und dazu auch noch Zwillinge. Sakura fühlt sich immer einsam, egal wie viele Leute um sie herum sind. Selbst bei Neji fühlt sie sich noch alleine. Nur wenn ihr Bruder Sasuke bei ihr ist, fühlt sie sich geborgen und sicher. Doch er ist nur gemein zu ihr, auch wenn er schon längst weiß, dass er nur seine Schwester lieben kann. Itachi muss meist auf die Beiden aufpassen, auch wenn sie schon 17 Jahre sind. (Anm.: Itachi hat den Clan dem zu Folge nicht ausgerottet *gg* Wollte schon immer mal so etwas schreiben) Itachi ist also schon 22 Jahre, wohnt aber trotzdem mit bei seinen Eltern und Geschwistern.*

1. Kapitel: Eifersucht?! Nie und nimmer!

Sakura saß gelangweilt auf ihrem Fensterbrett und starrte runter auf die Straße, wo ihr Bruder Sasuke stand. Und wie sollte es anders sein? Wieder hatte er ein neues Mädchen bei sich zu stehen. Ihre Haare waren schwarz und leicht lockig und ihre braunen Augen stachen zwar nicht so hervor wie die von Sakura, doch sie hatten etwas verzauberndes an sich.

Sasuke umarmte das Mädchen und küsste sie innig. Das Herz des Mädchens auf der Fensterbank zog sich zusammen. Warum wusste sie nicht so genau, doch es störte sie immer, wenn Sasuke ein Mädchen mit nach Hause brachte.

"Sehen wir uns morgen wieder, Sasuke?!", fragte die junge Frau und lächelte leicht. Der Angesprochene schüttelte seinen Kopf und lachte leise auf.

"Du warst zwar gut im Bett, wobei man einen Baum nicht als Bett bezeichnen kann, aber ich treffe mich nur einmal mit einem Mädchen. Das müssen deine Freundinnen dir doch gesagt haben, Mirah!", er lachte immer noch. Sein Lachen kam nicht vom Herzen. Es war höhnend. Mirah zuckte zusammen und sah betroffen zu Boden.

"Du bist ein Arschloch! So ein riesiges Arschloch!!", fauchte das Mädchen und lief mit

schnellen Schritten weg.

Sakura hatte das ganze Geschehen beobachtet. Er würde sich wohl nie ändern. Er war der allergrößte Playboy in diesem Dorf. Schon fast jedes Mädchen hatte er innerhalb weniger Minuten geknallt. Eine ernsthafte Beziehung führte er nicht. Dazu wäre er wahrscheinlich auch nicht fähig, dachte sich Sakura so nebenbei.

Sasukes Blick fiel hoch zu ihrem Fenster und sie erstarrte. Er hatte sie also wie sonst auch immer erwischt. Ihr Fenster war offen, deswegen hatte sie auch alles gehört.

"Miststück! Hast du schon wieder gelauscht?!", rief er hoch, doch seine Schwester zuckte nur mit den Schultern und rief zurück:

"Wenn du so laut redest, kann ich ja nur zu hören! Außerdem interessieren mich deine Bett- und Baumgeschichten recht wenig!" Er lächelte und ging ins Haus. Dieses Lächeln kannte sie nur zu gut. Gleich würde er in ihr Zimmer kommen und ihr wieder auf die Nerven gehen.

"Sakura!", rief er vor ihrer Tür und kam ungefragt rein.

"Frag beim nächsten Mal vorher!", zischte sie und sprang von ihrem Fensterbrett. Sasuke lief auf sie zu und ließ sie Schritte zurück weichen. Das machte er aber auch jedes Mal.

"Komm mir nicht immer so nah! Wir sind...", er hielt ihr seine Hand auf den Mund und schmiegte sich an das Mädchen. Erschrocken wich sie noch einen Schritt zurück und prallte mit ihrem Rücken an die Wand.

'Na super!'

Ein breites Grinsen legte sich auf seine Lippen und er schmiegte seinen Körper eng an ihren.

'Itachiiii!'

"Sasuke? Sakura?", rief eine ältere, männliche Stimme. Fluchend ließ Sasuke von seiner Schwester ab und steckte seinen Kopf aus ihrem Zimmer in den Flur.

"Waaaaas?", schrie der junge Mann genervt. Itachi kam langsam zu ihm gelaufen und grinste:

"Pfoten weg von unserer Schwester! Auch wenn ich sie nicht wenig sexy finde!" Sakura kam zur Tür gerannt und warf ihrem ältesten Bruder einen tödlichen Blick zu.

"Kommt essen!", rief ihre Mutter in das obere Geschoss, wo ihre Kinder waren.

"Ja, Mum!", riefen alle zurück und drängelten sich nach unten. Itachi stupste Sasuke an, dass er Sakura verlassen solle, da er ihr den Rock hochziehen würde. Der jüngere Uchiha nickte kurz und machte eine höfliche Geste, dass sie vordurfte.

'Irgendetwas stimmt nicht mit Sasuke...'

Mit langsamen Schritten ging sie vor und grinste, als nichts geschah. Itachi schnappte sich ihren Rock und zog in ihr runter.

"AHHHHH!!!! ITACHI!!!!", schrie sie auf und ballte ihre Hand zur Faust, nur um sie in das Gesicht Itachis zu drücken. Mit Leichtigkeit klaute sich Sasuke ihren Rock und rannte in sein Zimmer. Sakura folgte ihm eilig in ihren Hotpants.

"Kinder? Was stellt ihr schon wieder an?", fragte Mikoto und kam langsam die Treppe hinauf und sah ihren ältesten Sohn auf Boden mit dem Faustabdruck ihrer Tochter. Doch wo war sie denn jetzt? Und Sasuke?

"SASUUUUKEEEE!", schrie Sakura und rannte ihm im Flur hinter her. Die Mutter der Zwillinge schüttelte ihren Kopf und seufzte.
'Werden die Beiden denn nie erwachsen? Obwohl Itachi sich auch nicht erwachsen benimmt...'

Mikoto stemmte ihre Hände in die Hüfte und sah ihre Zwillinge böse an.
"Was soll das werden, Sasuke? Gib deiner Schwester ihren Rock zurück!", meckerte die Mutter und warf auch Itachi, der nun wieder aufstand und sich den Kopf hielt, böse Blicke zu.
"Hier...", murrte Sasuke und reichte Sakura den Rock, welchen sie gleich wieder anzog und an Mikoto vorbeizog.

Itachi, Sasuke und Mikoto liefen auch wieder in die Küche, wo der Vater bereits wartete.
"Was war das für Radau, Schatz?", fragte er seine Frau und die Kinder nahmen schweigend platz.
"Ach nichts. Sasuke und Sakura hatten nur mal wieder eine Auseinandersetzung.", sagte sie beschwichtigend und nahm auch platz. Fugaku setzte sich neben seine Frau und eröffnete das Essen.

Während des Essens sprach keiner ein Wort. Erst, als Sakura ihren Teller wegschob, sagte ihr Vater:
"Du willst schon nicht mehr?" Sakura nickte kurz und stand auf.
"Ich bin oben...", sagte sie leise und ging. Sasuke und Itachi taten es ihr gleich und verschwanden.
"Seltsam...", murmelte Fugaku und sah zu seiner Frau, welche nur nickte und weiter aß.

Sasuke überlegte, ob er zu seiner Schwester gehen sollte, doch diese Entscheidung nahm Itachi ihm schon ab. Gelassen klopfte er an die Tür.
"Ja?", rief ihre helle Stimme.
"Ich komm rein!", sagte er ruhig und trat ein. Vor den Augen seines jüngeren Bruders schloss er die Tür und schloss das Zimmer zu.
'Was soll das denn werden?'

~*~*~*~*~

"Was willst du, Bruder?", fragte sie gelangweilt und blätterte in ihrer Zeitschrift auf dem Bett. Er setzte sich zu ihr und beobachtete sie kurz, ehe er ihr durch die Haare strich. Erschrocken sog sie die Luft ein und schnappte sein Handgelenk.
"Was soll das werden?!", fauchte sie ihn an. Er lächelte nur und gab ihr einen Zettel. Mit komischen Blick öffnete sie den Zettel und lief knallrot an.
"Von Neji. Nicht von mir. Er kommt in einer Stunde ungefähr. Habe ihn vorhin getroffen.", sagte er und stand wieder auf.
"Aber sag, was steht drin?!", grinste er fies. Ihre Gesichtsfarbe war immer noch rot und sie schrie:
"RAUS!"

~*~*~*~*~

Sasuke saß auf seinem Bett und starrte auf das Bild an seinem Nachttisch. Darauf waren er und Sakura im Alter von 8 Jahren. Er trug sie auf dem Rücken, da sie schlief. Immer wieder musste er lächeln, wenn er auf das Bild sah.

"Na Sasuke?!", grinste Itachi frech und setzte sich zu dem Jüngeren aufs Bett. Dieser stöhnte. Warum musste er sich unbedingt ein Zimmer mit ihm teilen? Hatten ihre Eltern denn gar kein Mitleid?

"Was willst du?", zischte der Jüngere von Beiden.

"Sakuras Freund - Neji - kommt noch. Also stören wir dann mal nicht. Ich sollte ihr einen Zettel von ihm geben und frech, wie ich bin, habe ich den Inhalt gelesen!", lachte Itachi. Sasuke hob eine Augenbraue.

"Er will mit ihr schlafen!", grinste der Ältere und ging zu seinem Bett. In dem Jüngeren brodelte es. Neji wollte seine Schwester Sakura flach legen und das nach nur 6 Wochen!! Das war die Höhe.

Eine Zeit lang war es still im Haus und erst, als die Klingel läutete, sprangen alle auf und rannten zur Tür. Sakura riss die Tür auf und viel ihrem Freund, den sie schnell erkannt hatte, um den Hals.

"Nejiiii!", rief sie glücklich aus, obwohl sie Angst hatte. Angst, dass er sie zwingen würde und niemand ihr helfen könnte. Angst, dass sie dann ein noch schlechteres Verhältnis zu ihm hätte.

"Kann ich rein?", riss er sie aus ihren Bedenken und sie nickte. Mikoto, Fugaku und Itachi begrüßten den Neuankömmling freundlich, nur Sasuke weigerte sich.

"Sag Hallo!", forderte seine Mutter und pieckte in seine Seite. Er schüttelte den Kopf und stellte sich dem Hyuuga in den Weg.

"Was willst du denn? Was ist dein Problem?", fauchte Neji seinen Gegenüber an.

"Ich lasse nicht zu, dass du Sakura schon nach 6 Wochen flach legst!", zischte er und sah skeptisch zu seiner Schwester, welche knallrot anlief.

"Wie bitte?", fauchte Fugaku und sah den Hyuuga böse an, "Lass dich hier nicht mehr blicken!!" Mit diesen Worten schmiss die Familie Uchiha - bis auf Sakura - den Jungen raus.

Das Mädchen stand stock steif im Flur und starrte zu Sasuke, welcher ihr gegenüber stand.

'Was hat er denn dagegen? Er schläft doch auch ständig mit anderen Mädchen und Mum und Dad denken, dass er noch Jungfrau sei!'

Leise seufzte sie und ging den Weg in ihr Zimmer. Mikoto, Fugaku und Itachi liefen in die Stube und spielten Mau-Mau. (XD)

Sasuke hingegen lief seiner Schwester nach...

TbC...

Joa... das will ich euch dann mal zumuten XD

Hoffe hat euch gefallen.

alledurchknuff

HEAL

*eure Tenten-chan *~**

